

Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses

Teil B - ÖFFENTLICHE SITZUNG
(beschließend)

Einladung/Bekanntmachung am 18.12.2019

Sitzung am 07.01.2020 - lfd. Nr. 1 bis 2

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.	X		
02	Dr. Bauer	X		
03	Bogenrieder	X		
04	Fleischer	X		
05	Gindert	X		
06	Richter	X		
07	Dr. Le Coutre	X		
08	Stiegler		X	
09	Stolze	X		
10	Romir	X		
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
insgesamt		9	1	

Beschlussfähig: ja

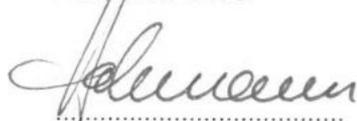
Gäste:

lfd. Nr.
lfd. Nr.
lfd. Nr.
lfd. Nr.

Bemerkungen:

Markt Schwaben, 08.01.2020

Der Vorsitzende:



Hohmann
1. Bürgermeister

Der Schriftführer:



Schuster

Sitzungsablauf:

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

1. **1.1. Beratung Haushaltsplan 2020**

1.1.1 Beratung Haushalt 2020;

Sachstandsinformation

Sachvortrag:

Der Erste Bürgermeister informiert, dass aufgrund der anstehenden Kommunalwahlen am **15.03.2020** der Haushalt 2020 am **18.02.2020** bzw. spätestens am **10.03.2020** im Marktgemeinderat beraten und beschlossen werden muss.

Folgender zeitlicher Ablauf wurde im Finanzausschuss vom **26.11.2019** eingeschlagen:

- 26.11.2019** FA; Zwischenstand „Wasserstandsmeldung“ 2019 und Vorgehensweise Haushalt 2020;
- 19.12.2019** Ladung und Verteilung des HH Entwurfs an die FA Mitglieder;
- 07.01.2020** FA; Beratung Haushalt 2020;
- 21.01.2020** FA; Beratung Haushalt 2020 – Termin entfällt -;
- 28.01.2020** MGR; ggf. Beschlussfassung "München-Zulage" gemäß Kreistag mit Beschlussfassung für FA;
- 18.02.2020** MGR; Beratung und Beschlussfassung Gesamthaushalt 2020;

Die Entwürfe des Haushalts wurden in Papierform den Finanzausschussmitgliedern zur besseren Handhabung in kostengünstigen Schnellheftern zugestellt. Alle Mitglieder des MGR erhielten den HH Entwurf 2020 auf CDs ausgehändigt. Eine Beschlussfassung ist nicht zu veranlassen.

1.1.2 Beratung Haushalt 2020: Hebesätze Realsteuern

Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung

Sachvortrag:

Aufgrund der anstehenden hohen Investitionskosten wurde in den Jahren 2018 und 2019 Anträge auf Stabilisierungshilfe gestellt. Mit Bescheiden des Finanzministeriums wurden dem Markt Markt Schwaben jeweils Stabilisierungshilfen in Aussicht gestellt. Das notwendige Konsolidierungskonzept wurde im Marktgemeinderat am 29.10.2019 genehmigt. Die Erhöhung der Hundesteuer, die Erhöhung der Abfallgebühren und die Erhöhung der Ordnungsamtsgebühren erfolgten jeweils bereits zum 01.01.2020.

Im Konsolidierungskonzept des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes sowie im 10-Punkte-Katalog des Finanzministeriums wird die jeweilige Höhe der Realsteuern als angemessen erachtet.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wie folgt beizubehalten:

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 400 v. |
| | b) für die Grundstücke (B) | 400 v. |
| 2. | Gewerbesteuer | 360 v. |

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wie folgt beizubehalten:

- | | | |
|---|--|--------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | | 400 v. |
| b) für die Grundstücke (B) | | 400 v. |
| 2. Gewerbesteuer | | 360 v. |

Abstimmung:

Anwesend:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

1.1.3 Beratung Haushalt 2020: Verwaltungshaushalt

Beratung (ohne Empfehlungsbeschlussfassung)

Sachvortrag:

Der Kämmerer erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung vom 17.12.2019 sowie die Entwürfe des Verwaltungshaushaltes 2020 und des Vermögenshaushaltes 2020.

Im Zuge der Haushaltsberatungen sind Änderungen aufgetreten. Bei folgenden Haushaltsansätzen und Bezeichnungen wurden Anpassung vorgenommen:

HHStelle	Bezeichnung	Ansatz	Bemerkung
VwHH			
67090.634200	Straßenbeleuchtung	70.000	Wert prüfen. Ansatz zu hoch. Neuer Ansatz 35.000 €.
77000.638000	Bauhof	30.000	Wert prüfen. Übertragungsfehler. Neuer Ansatz 3.000 €.
90000.001000	Grundsteuer B	1.705.000	Ansatz Aktualisierung. Neuer Ansatz 1.725.900 €.
VmHH			
13000.361000	Investitionsumlage	0	Wert prüfen. Übertragungsfehler. Neuer Ansatz 112.500 €.
63302.361000	Investitionsumlage	0	Wert prüfen. Übertragungsfehler. Neuer Ansatz 50.000 €.
UA 68010	Aufstellung und Verwaltung von „Parkuhren“	---	Änderung im UA-Text auf „Parkscheinautomaten“

Die Änderungen sind entsprechend in den Haushalt 2020 einzupflegen.

1.1.4. Beratung Finanzplan 2019- 2023

Der Kämmerer erläutert den Entwurf des Finanzplans 2019 -2023 mit Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Im Zuge der Haushaltsberatungen sind Änderungen aufgetreten. Bei folgenden Haushaltsansätzen wurden Anpassung vorgenommen:

HHStelle	Bezeichnung	Ansatz	Bemerkung
UA 57110	Hallenbad	Einnahme HH-Stellen	Pauschale Erhöhung aufgrund STABI um 10% ohne Vorgriff auf MGR Beschluss

Die Verwaltung weist auf eine Anpassung der Benutzungsgebühren in der Bücherei gemäß Konsolidierungskonzept hin. Hierbei ist auf Angemessenheit zu achten. Eine Kostendeckung ist trotz Anpassung in diesem Bereich nicht möglich.

Eine Erhöhung der Gebühren im Hallenbad wurden noch nicht kalkuliert. Um der Haushaltskonsolidierung Rechnung zu tragen, wurden jedoch vorsorglich, ohne Vorgriff auf eine Kalkulation und einen entsprechenden Marktgemeinderatsbeschluss, 10% Erhöhung eingeplant.

Durch die Gebührenerhöhung zum 01.01.2020 in der Abfallwirtschaft erfolgte eine Anpassung der bereits ausgegeben Seiten.

Eine weitere Prüfung der Gebühren im Unterbräu muss erfolgen. Eine Kalkulation mit anschließendem MGR-Beschluss ist herbeizuführen.

Bei der heutigen Sitzung des Finanzausschusses wurden jeweils vollständig der Entwurf der Haushaltssatzung vom 17.12.2019 sowie die Entwürfe des Verwaltungshaushaltes 2020 und des Vermögenshaushaltes 2020 sowie der gesamte Finanzplan 2019 - 2023 abschließend beraten. Aus diesem Grund können die Finanzausschuss-Termine am 21.01.2020 und am 03.03.2019 entfallen. Der Haushalt 2020 kann am 18.02.2020 im MGR beschlossen werden.

Empfehlungsbeschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat den Haushalt 2020 in Höhe von 63.732.000 € sowie den Finanzplan 2019 -2023 wie vorgestellt, inklusive der noch erläuterten Änderungen, sowie der ggf. noch zu genehmigenden „München Zulage“, zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

2

Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister rät für die Zukunft, auf die Vermögenswerte zur achten und sie zu erhalten. Weiter soll nach Übergabe der Geschäfte die Geschäftsordnung angepasst werden.

Es wurde vorgeschlagen den Haushalt in Zukunft als pdf. an die Ausschüsse weiterzugeben um Kosten zu sparen. Sowohl dies als auch das Medium soll im MGR beraten und beschlossen werden.

Diesem öffentlichen Teil schließt sich noch ein weiterer nicht öffentlicher Teil an.